

29.04.2021

An die Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Antje Ott
Rheingauer Straße 23
65388 Schlangenbad

Antrag: Schlangenbad wird Klima-Kommune

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Ausschüsse HFA und BUK sollen vorbereitend beraten, ob eine Mitgliedschaft Schlangenbads im Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“, einer Initiative des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, realisierbar, sinnvoll und für die Gemeinde anzustreben ist.

Nach Abschluss der Beratung durch die Ausschüsse ist das Ergebnis spätestens in der letzten Sitzung des Jahres 2021 der Gemeindevertretung vorzulegen. Die Gemeindevertretung möge sodann in der gleichen Sitzung über die Mitgliedschaft Schlangenbads als Klima-Kommune beschließen.

Zur Begründung:

Vor dem Hintergrund der am 29. April 2021 ergangenen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts „den Übergang zu Klimaneutralität rechtzeitig einzuleiten“ sind wir als politische Akteure ebenfalls zum unmittelbaren Handeln aufgefordert.

Der Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommune“ ist zu entnehmen, dass das Land Hessen sich zum Ziel gesetzt hat, „bis 2025 seine Treibhausgasemissionen um 40% gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2050 soll (...) Klimaneutralität erreicht werden“. Dieses landesweite Ziel kann nur erreicht werden, wenn auch die Kommunen ihre wichtige Rolle bei der Reduzierung der Treibhausgase und insbesondere der CO₂-Emissionen wahrnehmen.

Ziel der Initiative und der Mitgliedschaft ist es, die Klima-Kommune bei ihren Aufgaben der Reduktion der Treibhausgase und der Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen in vielfältiger Form zu unterstützen und finanziell zu fördern. Die kostenlose Mitgliedschaft umfasst:

1. Beschluss der Gemeindevertretung zur Mitgliedschaft bei den Klima-Kommunen
2. Unterzeichnung der Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“
3. Erstellen eines individuellen Aktionsplans für Schlangenbad:
 - CO₂-Startbilanz
 - Maßnahmenplan zur Förderung von Klimaschutz und Klimaanpassung
4. Jährliche Kurzberichte über umgesetzte Maßnahmen (eine DIN A4-Seite ist ausreichend)

Mit 263 Mitgliedskommunen sind bereits mehr als 62 % aller 422 hessischen Kommunen „Klima-Kommunen“. Bei 17 Mitgliedslandkreisen von insgesamt 21 hessischen Landkreisen sind sogar schon mehr als 80% der Landkreise Mitglied. Im Rheingau-Taunus-Kreis sind mit Unterzeichnung der Charta durch die Stadt Idstein im Dezember 2019 alle Kommunen des RTK, mit Ausnahme Schlangenbads, als Mitgliedskommunen vertreten. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat die Charta bereits im Oktober des Jahres 2015 unterzeichnet.

Die Mitgliedskommunen bekommen:

- mehr Fördermöglichkeiten bzw. erhöhte Förderquoten gegenüber Nicht-Mitgliedskommunen,
- fundierte Beratung,
- individuelle Unterstützung,
- Wissenstransfer,
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch,
- Aufmerksamkeit und Imagegewinn

Mit der Aktivierung, Koordination und Umsetzung der Angebote zur Beratung, Durchführung von Veranstaltungen und der Bereitstellung von Modulen zur Unterstützung der Klima-Kommunen ist die Fachstelle für Klima-Kommunen bei der Landesenergieagentur Hessen GmbH (LEA) beauftragt worden. Die Fachstelle beantwortet Fragen der Mitglieder rund um den Klimaschutz und zu der Anpassung an den Klimawandel.

Weiterführende Links zum Thema:

<https://umwelt.hessen.de/klima/foerderung>

<https://www.klima-kommunen-hessen.de/neuigkeiten/100-prozent-Foerderung.html>

<https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>

<https://www.wibank.de/bpshort/servlet/wibank/klimaschutz/klimaschutz-385466><https://www.klima-kommunen-hessen.de/kommunen-fuer-den-klimaschutz.html> (Liste Kommunen)

In den vergangenen Jahren, vor der Kommunalwahl 2021, haben sich die zuständigen Ausschüsse und die Gemeindevertretung von Schlangenbad bereits mit einer Vielzahl von Problemen, Fragestellungen, Projekten und Anträgen vieler Parteien befasst, die die Reduzierung von Treibhausgasen und die Anpassung an den Klimawandel mittelbar und unmittelbar zum Inhalt hatten. Auch in der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung beschäftigten sich zwei Anfragen mit diesen Themen. Eine Mitgliedschaft Schlangenbads als Klima-Kommune wäre der nächste, folgerichtige Schritt, um sich künftig systematischer und umfassender mit den Fragen der Treibhausgasreduktion und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu befassen.

Die Erfassung der CO₂- Startbilanz und der darauf aufbauende Maßnahmenplan - zur Reduktion der Emissionen und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels - sind zur Erhaltung der Natur und Umwelt in und um unsere Gemeinde und für die Verbesserung der Gesundheit der Bürger und Besucher Schlangenbads dringend notwendig. In diesem Sinnen bitten wir um die Unterstützung des Antrags mit dem Ziel eine Mitgliedschaft der Gemeinde Schlangenbad bei den Klima-Kommunen zu initiieren.



Birgit Weigelt für die SPD-Fraktion